

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechische Republik		
Gasthochschule	Masaryk University Brno		
Aufenthalt	von: 06.09.2018	bis: 14.02.2019	

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mind. 1 Seite):

Eine einzigartige Erfahrung!

Im Wintersemester 2018/19 habe ich einen Auslandsaufenthalt an der Masaryk University in Brunn absolviert. 6 spannende, ereignisreiche und einzigartige Monate liegen hinter mir die ich nachfolgend zusammenfassen und auswerten möchte.

Die Universität hat mich sehr überzeugt. Beide Fakultäten an denen ich studiert habe (Faculty of Arts und Faculty of Social Studies) verfügten über eine eigene Bibliothek mit einem breiten Spektrum an Fachliteratur und eigenen Computerräumen. Auch eine gut strukturierte Webpräsenz der Universität und der einzelnen Dozenten war gegeben. Die Kurse die ich belegt habe, waren spannend und anspruchsvoll. Im Vergleich zum deutschen Punktesystem, erhält man an der Masaryk University für verhältnismäßig mehr Arbeitsaufwand (Position Paper, Mid term tests, Präsentationen oder Klausuren) weniger Credits. Dennoch haben mich sowohl die Themen als auch die Kompetenz der Dozenten sehr überzeugt. Besonders hervorzuheben ist dabei der internationale Fokus der Kurse. Ebenfalls standen uns die jeweiligen Fachkoordinatoren stets bei Fragen und Problemen zur Seite.

Bewertungen und Noten bekam ich innerhalb weniger Tage nach der Klausur oder Einreichung des Papers über das Online-System mitgeteilt und jeder von uns erhielt immer ein paar persönliche Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge. Dabei werden Noten von A (entspricht 1,0) bis F (entspricht 5,0) erteilt.

Eine Verbindung zwischen Uni und Freizeit schaffte die Organisation ESN MUNI die uns einerseits in der ersten Woche bei organisatorischen Problemen zur Seite stand, andererseits ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten über das ganze Semester vorwies. So organisierte sie die Orientierungswoche für alle 800 Erasmusstudenten im Wintersemester 2018/19 und bat uns durch Veranstaltungen wie eine Pub-Tour, ein Grillabend oder eine Karaoke Party die Stadt und die anderen Erasmus-Studenten kennenzulernen.

Folglich habe ich auch schnell neue Leute kennengelernt mit denen ich das gesamte Semester zusammen verbrachte. Es ist unglaublich spannend auf Studenten unterschiedlichster Nationalitäten und Geschichten zu treffen.

Über das Semester veranstaltete der ESN weitere Projekte wie Theaterbesuche, Partys, Wanderausflüge oder Reisen in naheliegende Städte.

Doch schon allein in Brunn konnte man sehr viel erleben. Die Stadt überzeugte vor Allem in der Weihnachtszeit mit den Weihnachtsmärkten und der schönen Dekoration mit seinem Charme. Meine bereits seit 2 Jahren erlernten Tschechischkenntnisse konnte ich besonders

gut im Supermarkt und den vielen kleinen Restaurants und Bars/Pubs anwenden. Auch kulturell hat die Hauptstadt Mährens viel zu bieten. Neben Theater, Museen und Denkmälern, verfügt Brünn auch über eine wunderschöne Kathedrale und eine Burg die ebenfalls einen tollen Ausblick über die ganze Stadt bieten. Durch den öffentlichen Nahverkehr ist eine Anbindung in alle Stadtgebiete bis spät in die Nacht möglich.

Meine Unterkunft (das Studentenwohnheim Komárov) befand sich 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, in einem ruhigen Wohngebiet. Dabei bewohnte ich ein Einzelzimmer und habe mir eine Toilette mit einem weiteren Zimmer geteilt. Duschen und eine Küche befanden sich auf dem Gang. Insgesamt war die Einrichtung der Zimmer sehr einfach und veraltet, jedoch war alles vorhanden was man brauchte.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ein Auslandssemester über Erasmus + eine einzigartige und spannende Erfahrung ist, die ich nicht missen möchte. Die Stadt und die Uni sind dabei besonders für einen Auslandsaufenthalt zu empfehlen.